

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **8. Februar 2018** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 06.02.2018

Betreff: Unfallpunkt Kreuzung Payer-Weyprecht-Straße / Kapellenstraße
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Die Kreuzung Kapellenstraße - Payer-Weyprecht-Straße ist bei starker Frequenz sehr gefährlich. Anrainer sowie unzählige Medienberichte der Vergangenheit belegen diese Tatsache. Im Vorjahr gab es sogar einen Unfall mit tödlichem Ausgang für einen Motorradfahrer, dessen Gedenkstätte sich seither auf der Verkehrsinsel vor Ort befindet. Aus der Payer-Weyprecht-Straße gibt es zwei Abbiegefahrstreifen in die Kapellenstraße - einen für Linksabbieger und einen für Rechtsabbieger. Solange nur ein Fahrzeug abzubiegen beabsichtigt, ist die Situation unproblematisch. Beabsichtigen jedoch mehrere Fahrzeuge aus der Payer-Weyprecht-Straße kommend, nach links und rechts in die Kapellenstraße einzubiegen, ist die Einsicht in die Kreuzung für Fahrzeuge vor allem von der Triester Straße kommend sehr stark beeinträchtigt. Sehr häufig neigen ungeduldige Fahrzeuglenker im Bereich dieser Kreuzung zu waghalsigen Manövern. In einer solchen Situation ist der Motorradfahrer zu Tode gekommen, weil er das Motorrad aus der Kurvenlage nicht mehr aufstellen konnte. Befindet sich zusätzlich ein Linienbus in der südlich der Kreuzung gelegenen Haltestelle, ist der Kreuzungsbereich komplett blockiert. Aber auch dann kommt es zu waghalsigen Abbiegeversuchen. Die Kapellenstraße hat eine kleine Nebenstraße, die der Bus benutzen muss, um umkehren zu können. Regelmäßig kommt es dazu, dass Fahrzeuge abgeschleppt werden, da anderenfalls der Bus nicht abbiegen kann. Das führt in weiterer Folge zu Verspätungen auf der Buslinie 39.

Gesamt betrachtet ist diese Kreuzung sowohl aus Sicht der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer, als auch in Hinblick auf die Pünktlichkeit des öffentlichen Verkehrs höchst bedenklich. Es bedarf dringend einer verkehrsplanerischen Maßnahme, die dazu geeignet ist, die vorliegenden Sicherheitsmängel zu beseitigen.

Aus den genannten Gründen ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie bereit, angesichts der hohen Sicherheitsmängel für diesen Kreuzungsbereich ein geeignetes Konzept – wie etwa die Errichtung eines Kreisverkehrs – erarbeiten zu lassen und dem Gemeinderat ehestmöglich darüber zu berichten?